

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Joachim Paul (AfD)

Nutzung der „Luca“-App in Rheinland-Pfalz

Laut einem Bericht der Rhein-Zeitung vom 14. April 2021 nutzen bereits mehrere Bundesländer, darunter auch Rheinland-Pfalz, die App „Luca“, um Kontakte bei Corona-Infektionen digital nachzuverfolgen. Die App wird aktuell in mehreren Landkreisen erprobt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie und durch wen wurde die Entscheidung getroffen, die „Luca“-App zu testen?
2. In welchem Umfang wurden Steuermittel für den Einsatz der „Luca“-App aufgewendet (bitte aufschlüsseln nach Kostenpunkt und Betrag samt anschließender Ausweisung der Gesamtsumme)?
3. In welchen Kreisen kommt die App aktuell bereits zum Einsatz?
4. Wie wird der Erfolg der Kontaktverfolgung durch die App auf Kreis- bzw. Landesebene evaluiert?
5. Besteht die Möglichkeit, die App bzw. einzelne Funktionen des „Luca“-Angebots auch ohne Smartphone zu nutzen (bitte erläutern)?
6. Sieht die Landesregierung mögliche Konflikte mit dem Datenschutz bei Nutzung der App (bitte begründen)?
7. Wurde hinsichtlich des Einsatzes der „Luca“-App der Landesdatenschutzbeauftragte eingeschaltet oder konsultiert (bitte gegebenenfalls Einschätzung der Institution anführen)?

Joachim Paul